Ausgabe Mai 2015

LEANTECHNIK AG

LEANtalk

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE UND GESCHÄFTSPARTNER

Willkommen bei LEANtalk

Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Freunde der Firma LEANTECHNIK AG, wir dürfen Sie herzlich begrüßen und haben die Ehre, Ihnen unser neues Magazin LEANtalk vorzustellen. LEANtalk soll unseren Kunden und Geschäftsfreunden, also Ihnen, einen tieferen Einblick in die Firma LEANTECHNIK geben, die mittlerweile seit 22 Jahren die Automatisierungsbranche mitgestaltet.

„Alles geht immer noch besser, als es gemacht wird" - dieser Gedanke von Henry Ford steht hinter der Idee von LEANtalk. Wir haben den Anspruch an uns selbst, unseren Kunden das Bestmögliche an Produkten und Service zu liefern. Hinter dieser Philosophie steckt allerdings viel mehr: umfangreiche Prozesse, ein effizientes Managementsystem, nachhaltige Investitionen - aber vor allem sind es die Menschen, die tagtäglich daran arbeiten, Ihnen ein leistungsstarker Partner zu sein. LEANtalk wird Ihnen diese Menschen näher bringen und einen Einblick hinter die Kulissen der LEANTECHNIK AG gewähren.
Einen Blick hinter die Kulissen konnte auch ein kleiner Kreis unserer Kunden erhaschen. Im Rahmen einer exklusiven Hausmesse haben wir Ihnen im Januar das neue Drei-Achs-Positioniersystem zur flexiblen und architekturfreien Bodenspanntechnik für die Automobilindustrie vorgestellt (Seite 2). Unser Team hat sich sehr über die durchweg positive Resonanz der Messebesucher gefreut. Wir hoffen, dass wir unseren Gästen bei diesem Anlass neben unseren Produkte und dem Unternehmen auch ein Stück weit unsere Philosophie näher bringen konnten. Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Mitarbeitern, die einen fantastischen Rahmen für die Veranstaltung geschaffen haben. Falls Sie nicht dabei sein konnten, finden Sie auf den Seiten zwei und drei einige Eindrücke der Veranstaltung.
Neben Neuigkeiten aus dem Unternehmen versorgt LEANtalk Sie von nun an also mit wissenswerten und witzigen Infos rund um das Team. Machen Sie sich selbst ein Bild und stöbern Sie durch die Rubriken LEANteam, LEANinside, LEANabroad und FUNfacts.
Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen mit dem neuen Magazin viel Spaß, einen wunderbaren Frühling und alles Gute für Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg!

Petra Trojahn und Reinhard Janzen
Vorstand

Flexible Bewegung auf drei Achsen

Mehr Vielfalt – weniger Kosten

Ein PKW ist für viele Menschen heute weit mehr als ein Fortbewegungsmittel und dient vor allem als Ausdruck von Individualität. Dieser Anspruch stellt die Automobilindustrie heute vor eine der größten Herausforderungen seit der Einführung der automatisierten Linienfertigung.

Maßgeschneiderte Produkte vom Fließband – in immer mehr Bereichen des täglichen Lebens wünschen sich Konsumenten exakt auf ihre Wünsche und Anforderungen zugeschnittene Güter. Variable Produkteigenschaften erfordern eine flexible Herstellung. Das weiterentwickelte Drei-Achs-Positioniersystem von LEANTECHNIK ermöglicht die Positionierung von Bauteilen mit verschiedenen Architekturen. Produktderivate lassen sich so wirtschaftlich herstellen – und das nicht nur im Automobilbau.

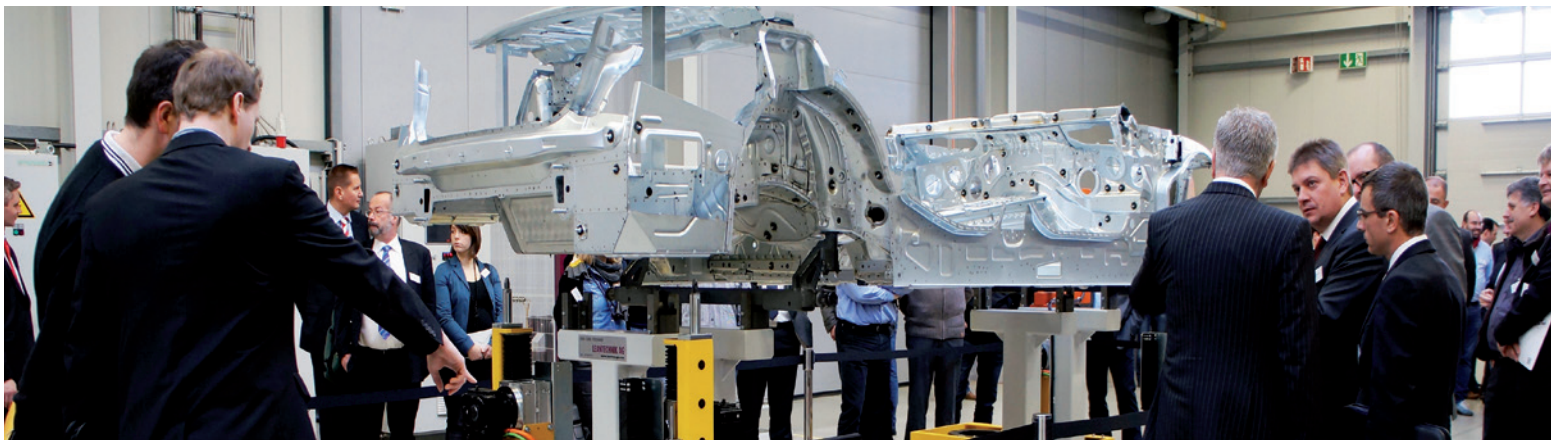
Lesen Sie mehr auf Seite 3

LEANinside

Ende Januar hat LEANTECHNIK zur ersten Hausmesse in die neu errichteten Produktionshallen im Unternehmenssitz in Oberhausen eingeladen. Dabei ging es nicht allein um die Einweihung des neuen Gebäudes, auch die Präsentation des innovativen, insbesondere für die Automobilindustrie konzipierten, Drei-Achs-Positioniersystems (DAP) stand im Fokus.

Rund 60 Gäste waren der Einladung am 29. Januar gefolgt, um vor Ort die Möglichkeiten der neuen Positioniertechnik kennen zu lernen. Darunter befanden sich Vertreter namhafter Automobilhersteller ebenso wie Gäste aus der Automatisierungs- und Antriebstechnik, Redakteure von Fachverlagen und der lokalen Presse, Partnerunternehmen sowie Geschäftsfreunde. Sie alle verfolgten mit großem Interesse die Präsentation des DAP, welches zu diesem Zweck in der neuen Produktionshalle funktionsfertig installiert worden war. Vorteil des neuen Systems: Es passt sich flexibel an unterschiedliche Achsabstände und Schwellerbreiten verschiedener Karosserietypen an und ermöglicht damit die Fertigung verschiedener Karosserievarianten auf nur einer Produktionsstraße. Möglich machen es fünf auf der X-, der Y- und der Z-Achse kombinierte und miteinander synchronisierte Zahnstangengetriebe der Baureihe lifgo. „LEANTECHNIK leitet heute eine neue Ära in der automatisierten Automobilfertigung ein", verkündet Reinhard Janzen zu Beginn der Veranstaltung. „Denn mit Hilfe unserer neuen Positioniertechnik können zukünftig am Ende der gleichen Fertigungsstraße eine Limousine, ein Kleinwagen, ein Coupé oder ein siebensitziger SUV vom Band laufen." Dass das neue DAP darüber hinaus das Potenzial hat, auch in anderen Produktionszweigen und Branchen die Fertigung von Produktderivaten wirtschaftlich zu gestalten, wurde im Laufe der Präsentation in intensiven Gesprächen und einem regen Meinungsaustausch unter den Beteiligten deutlich.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

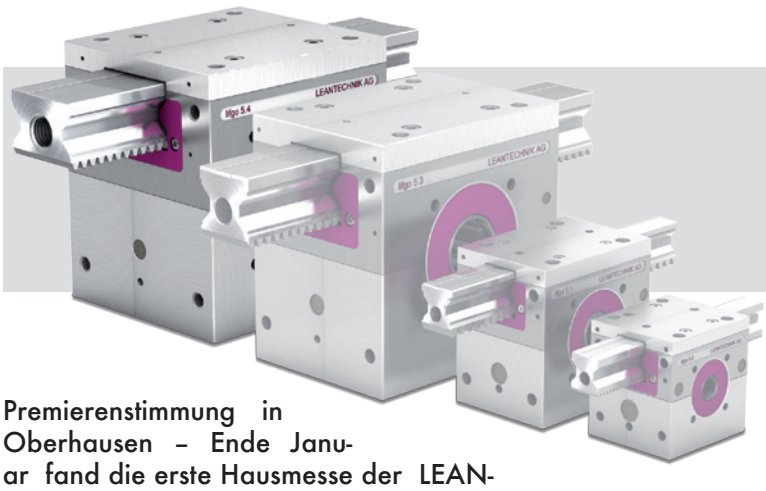


LEANnews

Kraftprotz lifgo unterstützt Vereinzelung schwerer Platten

Lasten exakt heben und gleichzeitig präzise führen – in der neuen Portal-Stapelanlage der VOMA Maschinenbau aus Wermelskirchen übernehmen zwei lifgo Zahnstangengetriebe der Baugröße 5.4 einen schwergewichtigen Job.

4.000 mm lang, 1.800 mm breit und 200 mm dick – einiges an Gewicht bringen derart dimensionierte Aluminiumplatten auf die Waage. Mehr als 4.000 kg Anhängelast kamen im Fall der neuen Portal-Stapelanlage zusammen, für deren Konstruktion und Bau Handlingsspezialist VOMA 2014 den Auftrag erhielt. Nach dem Folieren sollten die Schwergewichte von einer Rollenbahn sicher auf eine Palette gesetzt werden, weshalb die Maschinenbauer aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis über eine geeignete Antriebs- und Führungslösung nachdachten.
Die Entscheidung fiel auf den Einsatz von zwei lifgos der Baugröße 5.4. VOMA montierte zwei Einheiten auf dem Hubrahmen der neuen Anlage und verband die Zahnstangen direkt mit der Saugtraverse. Wie sich damit eine gleichmäßige und synchrone Hubbewegung realisieren lässt, können Sie im Konstrukteur, Ausgabe 05/2015 nachlesen.



HAUSMESSE 2015

Premierenstimmung in Oberhausen – Ende Januar fand die erste Hausmesse der LEANTECHNIK AG statt. Neben der Präsentation des Unternehmens und der Produkte allgemein ging es dabei vor allem um die Vorstellung des innovativen, insbesondere für die Automobilindustrie konzipierten, Drei-Achs-Positioniersystems (DAP). Vorfreude und eine leichte, vibrierende Anspannung – vom Premieren-Lampenfieber blieben auch die LEANTECHNIK-Mitarbeiter bei den umfangreichen Vorbereitungen nicht verschont.

Bereits im Jahr 2014 hatte LEANTECHNIK auf der Fachmesse Automatica die neue Anlage zur flexiblen Positionierung von Fahrzeugkarossen dem breiten Publikum vorgestellt. „Für einen intensiven Informations- und Meinungsaustausch speziell mit der Automobilindustrie wollten wir nun erneut einen passenden Rahmen schaffen", meint Marketingreferentin Lucia Tischer. Und so entwickelten Geschäftsführung, Vertrieb und Marketing gemeinsam die Idee der ersten LEANTECHNIK-Hausmesse.
Warum also nicht die Einweihung des neuen Anbaus als Anlass nehmen, um das Unternehmen und die neuen Produkte vorzustellen?

Die neuen Produktionshallen können sich sehen lassen – modern und lichtdurchflutet, stellten sie den idealen Präsentationshintergrund für das DAP, die Einzelkomponenten und ausgewählte Anwendungsbeispiele dar.

„Wir freuen uns, dass so viele Besucher den Weg zu uns gefunden haben", begrüßte Reinhard Janzen schließlich am 29. Januar die etwa 60 Gäste, die aus ganz Deutschland angereist waren, um vor Ort die innovative Positioniertechnik in Aktion zu erleben. Vertreter namhafter Automobilhersteller sowie der Automatisierungs- und Antriebstechnik, Redakteure von Fachverlagen und der lokalen Presse, Partnerunternehmen und Geschäftsfreunde verfolgten gespannt die einleitenden Worte von Reinhard Janzen und die Idee, die hinter der flexiblen und architekturfreien Bodenspanntechnik steht. Zwar freut sich die Automobilbranche seit einiger Zeit wieder über steigende Zulassungszahlen. Was den Verantwortlichen allerdings Kopfzerbrechen bereitet, ist der wachsende Kundenwunsch nach individuellen Fahrzeugen. Da sich bisher in einer Produktionsstraße lediglich ein einziger Fahrzeugtyp herstellen lässt, bedeutet ein Mehr an Fahrzeugvarianten zwangsläufig höhere Stückkosten. Ein Umbau der Fertigungslinien zur Produktion weiterer Typen verursacht indes immense Kosten. Hier setzt das DAP an, welches Achsabstände für die Aufnahmepunkte je nach Karosserietyp individuell ansteuert. Ohne teure und zeitaufwendige Umbaumaßnahmen kann sich das Drei-Achs-Positioniersystem flexibel an verschiedene Achsabstände und Schwellerbreiten unterschiedlicher Karosserietypen anpassen.

Daneben ist das System in der Lage, unterschiedliche Arbeitshöhen – auch einseitig – anzufahren (weitere technische Details zum DAP finden Sie im Beitrag „Drei-Achs-Positioniersystem" S. 3). „LEANTECHNIK leitet heute eine neue Ära in der automatisierten Automobilfertigung ein", verkündet Reinhard Janzen nicht ohne Stolz.

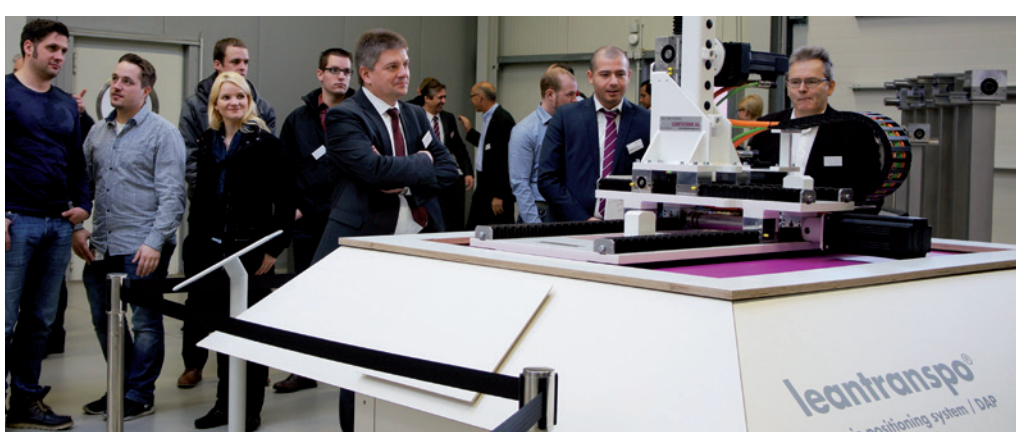
„Mit Hilfe unserer neuen Positioniertechnik können zukünftig am Ende der gleichen Fertigungsstraße eine Limousine, ein Kleinwagen, ein Coupé oder ein siebensitziger SUV vom Band laufen." Es ist die Kombination und Synchronisation von fünf lifgo-Zahnstangengetrieben auf der X-, der Y- und der Z-Achse, welche die flexiblen Hubbewegungen in drei Dimensionen ermöglicht. Von deren Präzision, Geschwindigkeit und Hubkraft konnten sich die Besucher „live" überzeugen. Reinhard Janzen ist am Ende des Tages zufrieden und fasst zusammen: „Bauteile mit unterschiedlicher Geometrie oder Architektur schnell und flexibel positionieren zu können ist auch in vielen anderen Produktionszweigen essentiell für eine wirtschaftliche Produktion. Ich freue mich, dass das viele unserer Gäste nach der heutigen Präsentation erkannt haben."

„Ihre Inhouse-Messe hatte Klasse und wurde offensichtlich mit viel Hingabe vorbereitet.
Herzlichen Dank, dass ich dabei sein durfte. Glückauf!"

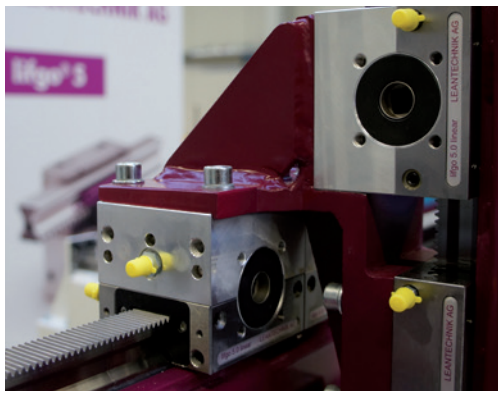
Christopher Monka
R+W Antriebselemente GmbH

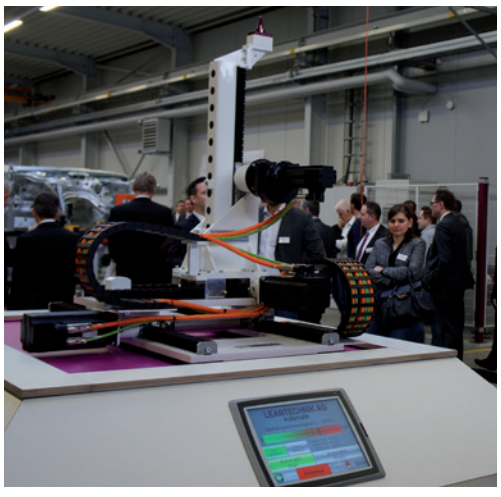
„Unser Besuch heute war für uns auf jeden Fall gewinnbringend. Solche Tage dienen immer dem Ideentransfer im Bereich des Maschinenbaus. Wir nehmen viele Ideen und Anregungen für den Einsatz in unseren Anlagen mit nach Hause."

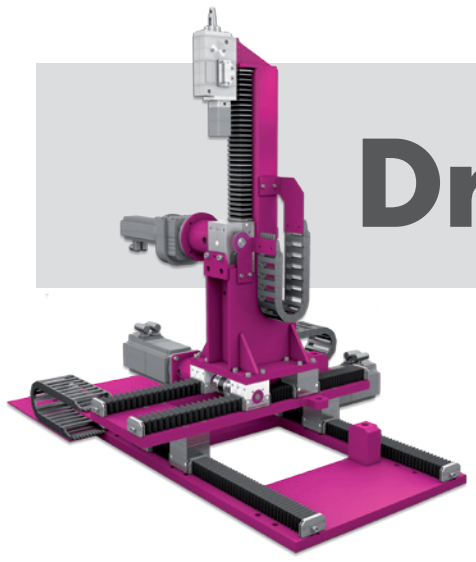
Mathias Bartz
SLCR Lasertechnik



LEANTECHNIK AG
HAUSMESSE 2015







Drei-Achs-Positioniersystem

Bewegung im dreidimensionalen Raum, flexible oder architekturfreie Bodenspanntechnik – viele Umschreibungen charakterisieren die Hub- und Positioniermöglichkeiten des neuen Drei-Achs-Positioniersystems (DAP) von LEANTECHNIK. Speziell für die Anforderungen der Automobilindustrie entwickelt, um Karosserien mit unterschiedlichen Achsabständen und Schwellerbreiten innerhalb einer Fertigungsstraße zu bearbeiten, bieten die variablen Hubbewegungen auf der X-, der Y- und der Z-Achse auch für andere Einsatzgebiete und Branchen vielfältige Möglichkeiten.

Es ist der immer stärker werdende Kundenwunsch nach einer größeren Individualisierung von Produkten, der zu einer größeren Produktvielfalt bei höheren Stückkosten führt. Über Produktkonfiguratoren lassen sich beispielsweise im Kraftfahrzeugbereich Farben, Karosserievarianten, Ausstattungsmerkmale u. v. m. individuell zusammenstellen. Viele Unternehmen sehen sich daher heute der Notwendigkeit gegenüber, nach Möglichkeiten für eine wirtschaftliche Herstellung dieser Derivate Ausschau zu halten. Das trifft nicht nur auf die Automobilindustrie zu, sondern auch auf viele andere Fertigungsbereiche und Branchen.

LEANTECHNIK arbeitet seit langem intensiv mit der Automobilindustrie zusammen und kennt deren Anforderungen und Bedürfnisse. Unser Ziel ist es, uns vom Komponenten- zum Systemlieferanten zu entwickeln. Deshalb optimieren unsere Ingenieure nicht nur kontinuierlich die präzisen Zahnstangengetriebe, sondern konzipieren auch teil- und funktionsfertige Anlagen, die sich die Kombinier- und Synchronisierbarkeit der Getriebe untereinander zu Nutze machen. leantranspo – unter diesem Namen vertreiben wir komplette Anlagen, die neben lifgo- und lean SL-Getrieben zusätzliche Anbauteile, Antriebe und Stahlbau beinhalten.

Mehrere hundert unserer Hubtische für Bauteilbehälter, Positioniertische u. Ä. sind bereits seit etlichen Jahren in der Automobilindustrie erfolgreich im Einsatz. Sich auf diesem Erfolg auszuruhen ist aber nicht unsere Sache. Vielmehr wollen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden weiterentwickeln und an den Problemstellungen und Herausforderungen unserer Kunden wachsen. Auf diese Weise ist auch das Konzept für das neue Drei-Achs-Positioniersystem (DAP) entstanden. Ein Großkunde aus der Automobilindustrie kam mit der konkreten Aufgabenstellung auf uns zu, eine Lösung für die Flexibilisierung der Fertigungsstraßen im Karosseriebau zu finden. Der erste Prototyp, der auch 2012 anlässlich der Automatica der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde, bestand alle Tests mit Bravour. Nun wurde die serienreife Ausführung des Systems im Rahmen der Hausmesse 2015 nochmals einem ausgewählten Kreis von Interessenten vorgestellt.

Um Bewegungen im Raum zu realisieren, haben wir beim neuen DAP fünf lifgo-Getriebe auf drei Achsen miteinander kombiniert und synchronisiert. Am oberen Ende der Z-Achse können Bauteile aufgenommen und festgespannt werden. Die Anlage ist in der Lage, hohe Quer- und Prozesskräfte aufzunehmen. Die Verfahrwege auf der X-, Y- sowie der Z-Achse sind je nach Anwendung individuell anpassbar. Die Wiederholgenauigkeit liegt bei +/- 0,01 mm, die Hubkraft beträgt 3.500 N. Der Antrieb der lifgo-Getriebe erfolgt über Servogetriebemotoren, Gelenkwellen sorgen für die kraftschlüssige Verbindung von zwei Getrieben. Eine gemeinsame Steuerung gibt die eingespeicherten Verfahrwege bzw. Hübe vor. Das neue System lässt sich schnell und ohne Umbaumaßnahmen auf Produkte mit unterschiedlichen Abmessungen einstellen.

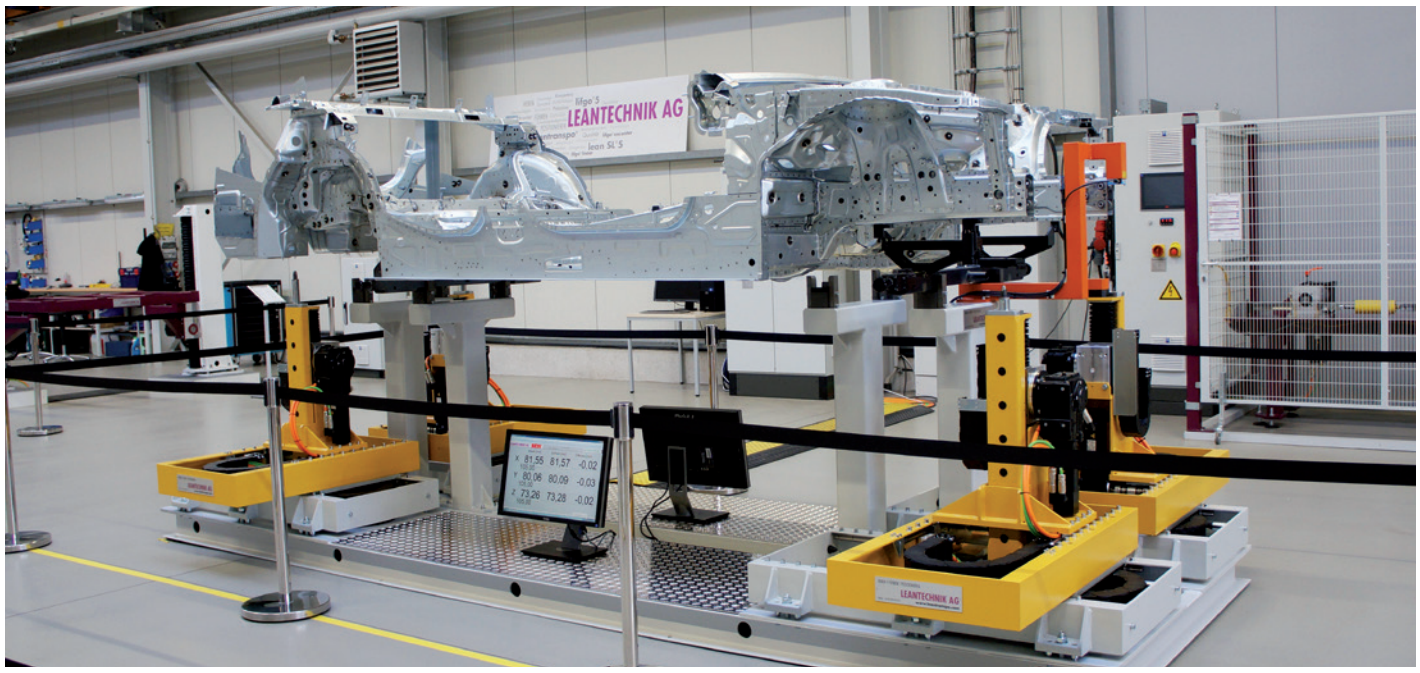
Mit dem neuen DAP rückt für die Fahrzeugindustrie erstmalig die wirtschaftliche Produktion von Karosseriederivaten innerhalb einer Linienfertigung in greifbare Nähe. Denn bislang können in einer Produktionslinie lediglich Fahrzeugtypen mit definierten Breiten und Längen produziert werden. Unser neues Positioniersystem ist nun in der Lage, sich problemlos an verschiedene Achs- und Schwellerabstände unterschiedlicher Karosserietypen anzupassen. Mit dieser Fähigkeit bietet das DAP das Potenzial für viele weitere Einsatzgebiete, wie zum Beispiel in der Elektronikindustrie, der Lebensmittelverarbeitung oder der Verpackungstechnik.

Technische Daten:

X-Achse
- Hub 450 mm
- Hubkraft 3.500 N
- Querkraftaufnahme 3.000 N
- Fahrgeschwindigkeit 200 mm/s
- 2 x lifgo 5.0 linear Excenter mit 2 Führungswagen FW 5.0
- SEW-Servogetriebemotor
- Positioniergenauigkeit ± 0,05 mm

Y-Achse
- Hub 300 mm
- Hubkraft 3.500 N
- Querkraftaufnahme 3.000 N
- Fahrgeschwindigkeit 200 mm/s
- 2 x lifgo 5.0 linear Excenter mit 2 Führungswagen FW 5.0
- SEW-Servogetriebemotor
- Positioniergenauigkeit ± 0,05 mm

Z-Achse
- Hub 300 mm
- Hubkraft 3.000 N
- Querkraftaufnahme 3.000 N
- Fahrgeschwindigkeit 200 mm/s
- 1 x lifgo 5.3 linear
- SEW-Servogetriebemotor
- Positioniergenauigkeit ± 0,05 mm



Mit Hilfe von kombinierten lifgo-Getrieben auf drei Achsen ermöglicht das Drei-Achs-Positioniersystem flexible Bewegungen im Raum und unterstützt damit die wirtschaftliche Herstellung von Produktderivaten

Messekalender

19.05. - 21.05.2015
Linz, Österreich
SmartAutomation Austria

20.05. - 23.05.2015
Busan, Korea
Busan International Machinery Fair

02.06. - 04.06.2015
Saint Denis Cedix, Frankreich
Sepem Avignon

14.09. - 18.09.2015
Brno, Tschechien
MSV (Internationale Maschinenbau Messe)

06.10. - 08.10.2015
Saint Denis Cedix, Frankreich
Sepem Angers

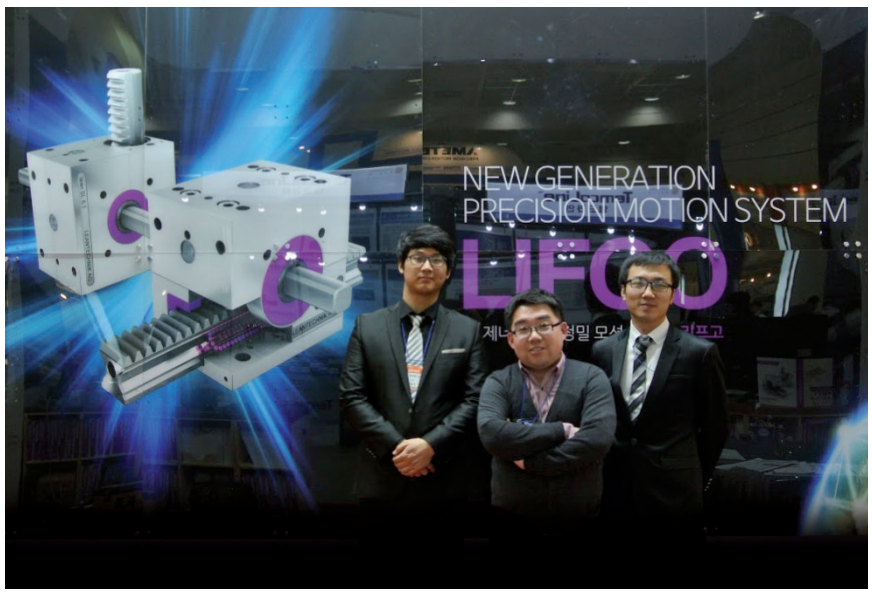
28.10. - 31.10.2015
Kintex, Korea
Korea Machinery Fair (KOMAF)

10.11. - 13.11.2015
Jönköping, Schweden
Elmia Subcontractor

LEANabroad

Bei der Präsentation der Getriebe Made in Germany hat unsere koreanische Vertretung auf der letzten Messe einen glanzvollen Auftritt hingelegt. Bereits seit mehr als zwei Jahren setzt **WP & L Korea** auf die neue Generation der LEANTECHNIK-Getriebe und vertritt uns als Vertriebspartner in Süd-Korea. Im Mai läuft die dritte von vier Messen, auf der das Vertriebsteam rund um Geschäftsführer Eric Shin (Mitte) in diesem Jahr lifgo und lean SL vorstellt.

Neben WP & L wird LEANTECHNIK im asiatischen Raum noch von drei weiteren Partnern in China, Indien und Taiwan vertreten. Weltweit sind es 20 Partner, die das internationale Vertriebsnetz der LEANTECHNIK AG pflegen und ausbauen - von Amerika über Europa bis hin zu Südafrika.



Liebe Leser,

Vor Kurzem ging ich mal wieder meiner Leidenschaft, dem Fußball nach. Aber nicht, dass Sie mich falsch verstehen: Gespielt habe ich nicht. Wie jeder Mittzwanziger, der mit Weiterbildungsmaßnahmen beschäftigt ist und dem ohnehin akute Neigungen zum Workaholic nachgesagt werden, bleibt mir derweil nur das Fußballschauen. Also machte ich mich auf die Reise zu meinem Lieblingsverein, einem kleinen Verein aus Süddeutschland, der ein Champions League-Rückspiel im Viertelfinale gegen den FC Porto vor der Brust hatte. Durch die klare Hinspielniederlage und den hohen Krankheitsstand stand das Rückspiel unter keinem guten Vorzeichen. Dennoch war die Stimmung im Stadion schon vor Anpfiff überragend. Als die Jungs dann auch noch fünf Tore in den ersten 40 Minuten schossen, kochte die Atmosphäre über. Eine Mannschaft, die mit dem Rücken zur Wand stand, zeigte eine beeindruckende Teamleistung. Jeder kämpfte für den anderen. Dieser Teamspirit war deutlich zu spüren.

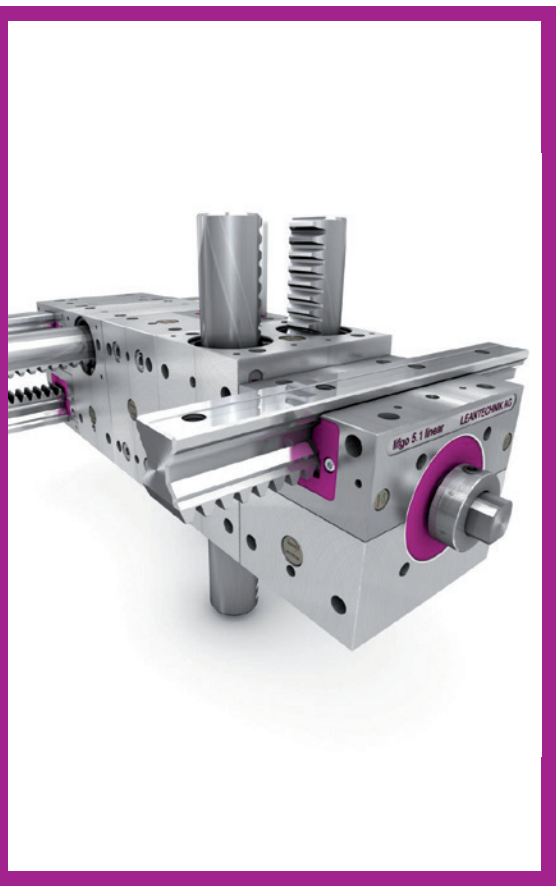
Auch wenn Sie mir jetzt eine sehr rot-weiße Brille unterstellen; dies war einfach ein Musterbeispiel für Teamgeist. Eine Mannschaft, der man keinerlei Chancen mehr zugerechnet hatte, hat das Blatt doch noch gewendet. Wenn persönliche Befindlichkeiten zurückgestellt werden und alle an einem Strang ziehen, können große Leistungen erbracht werden. Das ist im täglichen Berufsleben nicht anders. Ein Unternehmen besteht nie aus einzelnen Personen. Auch wenn in der öffentlichen Darstellung Erfolge oftmals auf einzelne Personen reduziert werden, steht dahinter immer ein leistungsfähiges Team. So war es auch bei der von LEANTECHNIK veranstalteten Hausmesse. Ein leistungsstarkes Team war die Grundlage für den Erfolg dieses Events. „Im Team sind wir stärker." Nicht zuletzt stellt dieser Satz einen Grundsatz unserer Unternehmensphilosophie dar.

Liebe Grüße
René Halw

(stellvertretender Geschäftsführer)

LEANinfo

- **Qualitätssicherung:** Die Investition in eine weitere Messmaschine vom Premiumhersteller-Zeiss am Anfang des Jahres sichert weiterhin die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards innerhalb der Produktion.
- **ISO-Zertifizierung:** Im Januar 2015 wurde die Re-Zertifizierung der ISO 9001:2008 durch die Zertifizierungsgesellschaft DQS erfolgreich abgeschlossen. Sie ist bis 2018 gültig. Es wird bereits an der Umsetzung der neuen ISO 9001:2015 gearbeitet.
- **Konstruktion:** Zusätzlich zu SolidWorks verfügt unsere Konstruktion ab sofort über die 3D-Konstruktionssoftware CATIA V5. Damit können wir unseren Kunden werkskonforme 3D-Daten zur Verfügung stellen und den Konstruktionsaufwand für sie minimieren.
- **Workflow:** Aktuell arbeitet LEANTECHNIK an der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS). Das System steuert abteilungsübergreifende Unternehmensprozesse, steigert die Effizienz und sichert so die zeitnahe und sichere Bearbeitung der Anfragen und Aufträge.
- **Einkauf:** Ein neu eingeführtes Teilemanagement (KANBAN-System) für Verbindungselemente der Firma Würth erhöht die Effizienz im Einkauf. Die automatische Bedarfsmeldung spart Bestellkosten, gewährleistet die Materialverfügbarkeit und verkürzt Reaktionszeiten im Einkauf.
- **AUTOMATICA 2016:** Auch dieses Mal ist LEANTECHNIK wieder als Aussteller bei der internationalen Fachmesse für Automation und Mechatronik in München dabei. *Die Messe findet vom 21. bis 24.06.2016 statt. Save the date!*

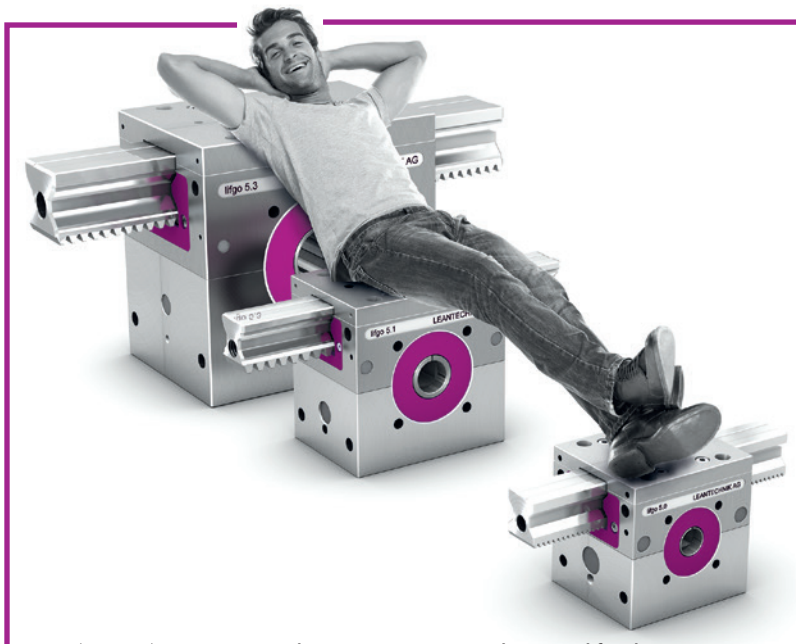


LEANteam

Reibungsloser Übergang

Diese beiden Strahlemänner haben allen Grund sich zu freuen. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zum Industriekaufmann im Januar sind Tobias Brancard (links) und Erhan Nas von LEANTECHNIK fest übernommen worden. Beide haben ihre Ausbildung verkürzen können und diese mit Bravour gemeistert. Tobias ist bereits seit fast zwei Jahren fester Bestandteil der Einkaufsabteilung und hat nun die Position des Junior Strategic Buyers übernommen. Erhans Stärke hingegen liegt im Verkaufen - er ist im Vertrieb eingesetzt und baut zusätzlich zu den PLZ-Gebieten 0 und 1 auch das Vertriebsgebiet Türkei auf. Parallel absolviert er ein Studium zum Wirtschaftsingenieur. Erhan und Tobias sind bei LEANTECHNIK keine Einzelfälle: Rund 20 % der Mitarbeiter sind Auszubildende, die Übernahmequote liegt bei 95 %. 26 % der jetzigen Mitarbeiter haben ursprünglich bei Leantechnik gelernt und sind durch und durch „LEANTECHNIKer". In diesem Sinne: Auf eine lange und gute Zusammenarbeit und herzlichen Glückwunsch!

FUNfacts



Noch ein Fakt: **Die Ersatzteilquote unserer Getriebe-Serie lifgo liegt bei unter 1%.** Da kann man sich ruhig entspannt zurücklehnen.

Anzahl der pro Tag durchschnittlich gesprochenen Worte in der Konstruktion: **52**

Prozentualer Anteil der LEANTECHNIK-Mitarbeiter am Umsatz des Imbisswagens: **26 %**

Anzahl der Verkehrsvergehen bei fünf Außendienstmitarbeitern in 2014: **13**

Anteil der Raucher im Unternehmen, die in 2014 auf E-Dampfer umgestiegen sind: **50 %**

Jahresverbrauch an Rollen für die Getriebe: **650.000 Stück**

Wie oft wird Tobias Brancard nur mit seinem Nachnamen angesprochen: **in 9 von 10 Fällen**

Impressum

LEANtalk
Ausgabe Mai 2015
erscheint halbjährlich

Bildnachweis:
Archiv LEANTECHNIK AG

Herausgeber:
LEANTECHNIK AG
Im Lipperfeld 7c
46047 Oberhausen
Tel.: +49 208 49525-0
Fax.: +49 208 49525-18

www.leantechnik.com
info@leantechnik.com

Projektleitung und Koordination:
Köhler + Partner GmbH
Flidderberg 48
21256 Handeloh
Tel: +49 4188 8921-0
Fax: +49 4188 8013

www.koehler-partner.de
info@koehler-partner.de

Redaktion:
Anke Hedfeld
Lucia Tischer
René Halw

Layout
Michaela Stamm